

PaNaNet: Das reiche Naturerbe Westpannoniens



m Burgenland und in den drei benachbarten Komitaten Westungarns sind in den letzten Jahren zahlreiche Naturschutzgebiete unterschiedlicher Kategorien geschaffen worden. Den Menschen in dieser Region die Vielfalt und den Wert ihres gemeinsamen Naturerbes bewusst zu machen – das ist das Ziel dieses einzigartigen, grenzüberschreitenden Projektes.

Im aktuellen Projekt PaNaNet+ bildet nun die Kompetenz aller Partner im Rahmen des Programms Interreg V-A Österreich-Ungarn die Basis für die Entwicklung und Optimierung nachhaltiger und innovativer naturtouristischer Angebote.

Im Zuge der Projektentwicklung haben alle Partner den konkreten Handlungsbedarf für die Weiterentwicklung des Naturerlebnisangebots abgeklärt und dabei auch auf die Tourismusstrategien beider Länder Rücksicht genommen. Auf der Agenda stehen neue Funktions- und Gestaltungsrichtlinien für ein barrierefreies Naturerlebnis in der Besucherinfrastruktur und auch in der Ausbildung: Taktile Leitsysteme, Informationen in Brailleschrift und gut bewältigbare Wege für Rollstuhl, Kinderwagen und Rollator erleichtern das Erkunden der Natur. Erstellt werden auch Qualitätskriterien für Umweltbildungsangebote und Programme im Bereich gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit und Marketing zum Thema Naturerlebnis. Orientierungshinweise auf benachbarte PaNaNet-Gebiete und ein Handbuch für die gesamte Region schaffen Über- und Einblick. Die Herausgabe eines österreichisch-ungarischen Fachwörterbuchs für Naturschutz und Naturerlebnis sowie die Entwicklung von Volunteering-Programmen in den Schutzgebieten sind weitere Punkte in diesem vielfältigen Programm.

Austria-Hungary

PaNaNet+

PaNaNet+ schafft Raum für Lebensqualität

as gemeinsame Natur- und Kulturerbe zu schützen, die große Bedeutung von Schutzgebieten als Grundlage für die Lebensqualität zu vermitteln und sie auch in einer breit gestreuten Wertschöpfung fur die lokale Bevölkerung zu nutzen – auch das ist PaNaNet+. Dauerhaft geschützte Natur kann im westpannonischen Raum das ganze Jahr über erlebt werden – die ebene oder hügelige Landschaft und vor allem das pannonische Klima machen dies möglich. Diesen Vorteil und die auch atmosphärisch gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit werden sich die Projektpartner nun bis 2020 in zahlreichen Aktivitäten zugute machen.

4 Nationalparke

Nationalpark Balaton-Oberland Nationalpark Fertő-Hanság Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel Nationalpark Őrség

3 Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiet Mura-Menti Landschaftsschutzgebiet Pannonhalma Landschaftsschutzgebiet Sághegy

10 Naturparke

Naturpark Írottkő-Geschriebenstein
Naturpark Landseer Berge
Neusiedler See-Leithagebirge
Naturpark Ödenburger Gebirge
Naturpark Őrség
Naturpark Raab-Őrség-Goričko
Naturpark Rosalia-Kogelberg
Naturpark Szigetkoz
Naturpark in der Weinidylle

Naturpark Geschriebenstein-Írottkő

Entdecken Sie die Schutzgebiete Westp

Steppenseen und Salzlacken

Welterbe-Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge

Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel

> Nationalpark Fertő-Hanság

Nationalpark Balaton-Oberland Zu den wohl interessantesten Lebensräumen des westpannonischen Raumes gehören die Steppenseen und Salzlacken, die das Herz eines jeden Naturliebhabers höher schlagen lassen. Nicht nur beeindruckt die Fülle an Vogelarten und ihre teilweise enorme Individuenstärke, sondern vor allem auch das besondere Flair dieser von Salz geprägten Landschaft mit ihrer artenreichen Pflanzen- und Tierwelt. Es ist wahrhaft nicht verwunderlich, dass zahlreiche

Naturbegeisterte alljährlich und zu allen Jahreszeiten diese Gebiete aufsuchen, um zu beobachten, zu staunen, zu fotografieren. Der Naturpark Neusiedler See - Leithagebirge am Westufer des Neusiedler Sees ist geprägt von den weichen Übergängen vom Schilfgürtel zu den Kalksandsteinhängen des Leithagebirges. Wer einmal die auf der Wasserobefläche glitzernd untergehende Sonne erlebt hat, wird diese Eindrücke nicht mehr vergessen.

Erleben Sie ein Stück Afrika - mitten in Europa!

Niedermoore und Feuchtwiesen



oore und Sümpfe waren über Jahrhunderte hinweg mit der Aura des Unheimlichen behaftet. Im Hanság (dt. Waasen) wurde zwischen 1870 und 1950 noch großflächig Torf abgebaut. Ein wertvolles Feuchtgebiet sind die unter Naturschutz stehenden Schachblumenwiesen am Ortsrand von Hagensdorf, mit dem größten Vorkommen dieses vom Aussterben bedrohten Liliengewächses. Die Stremtalwiesen im Naturpark in der Weinidylle zählen zu den größten erhaltenen Feuchtwiesen des Burgenlandes mit Raritäten

wie Lungenenzian oder Gelber Taglilie. Und im Kerka-Tal färben die Blüten der Sibirischen Schwertlilie die Wiesen blau. Auf der Torfmoosmoor-Wiese in Szőce im Nationalpark Őrség finden wir eine in der Region einzigartige Pflanze, den Insekten verzehrenden Sonnentau.

Der Kis-Balaton ist berühmt fur seine reiche Vogelwelt. Als Geheimtipp für Naturliebhaber und Vogelbeobachter gelten die Rohrbacher Teichwiesen im Naturpark Rosalia-Kogelberg mit ihrer faszinierenden Pflanzen- und Tierwelt.

Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel

Nationalpark Fertő-Hanság

Naturpark Rosalia-Kogelberg

Naturpark in der Weinidylle

Nationalpark Őrség

Nationalpark Balaton-Oberland

Kerka-Tal

Wer kennt nicht die schaurigen Geschichten, die sich um Moore ranken?

Flüsse und Auen

Landschaftsschutzgebiet Szigetköz

Landschaftsschutzgebiet Pannonhalma

> Naturpark Raab-Őrség-Goričko

Nationalpark Fertő-Hanság

Nationalpark Őrség

Kerka-Tal

Landschaftsschutzgebiet Mura-Menti lüsse sind Lebensadern und integraler Bestandteil einer Landschaft. Sie schütten auf, erodieren und gestalten nachhaltig die Landschaft. Die "Kleine Schüttinsel" (ung. Szigetköz) wird vom Hauptarm der Donau und einem Seitenarm, der Wieselburger Donau (ung. Mosoni-Duna), gebildet.

Große Teile dieser Insel stehen seit 1987 als Landschaftsschutzgebiet unter Naturschutz. Auf den offenen Wasserflächen überwintern Kormoran, Schellente und Gänsesäger. Auf dem Gebiet des Dreiländer Naturparks Raab-Őrség-Goričko schlängelt sich der größte, im naturnahen Zustand gebliebene Fluss der Region, die Raab, welche sowohl auf österreichischer als auch auf ungarischer Seite über geeignete Strecken für erlebnisreiche Kanutouren verfügt.

Das Landschaftsschutzgebiet Muramenti ist auch Teil vom grenzüberschreitenden UNESCO Biosphärenreservat "Mur-Drau-Donau".



Bunte Vielfalt aus der Flussperspektive erleben.

annoniens und erleben Sie hier Natur pur

Die Wälder Westpannoniens

Naturpark Ödenburger Gebirge

> Naturpark Landseer Berge

Naturpark Írottkő-Geschriebenstein

> Nationalpark Őrség

Nationalpark Balaton-Oberland s gibt sie noch – die naturnahen Wälder in ihrer erhabenen Schönheit. Mikroorganismen, Pilze, Pflanzen und Tiere – dieses Artenpotenzial rechtfertigt Dürräste und Totholz. Direkt an der Grenze Österreich-Ungarn erhebt sich mit 884 m. u. Adria der höchste Berg Transdanubiens, der Geschriebenstein (ung. Írottkő). Heute sind Naturschutz und der grenzüberschreitende Naturpark Geschriebenstein - Írottkő verbindende Elemente über alle Grenzen hinweg.

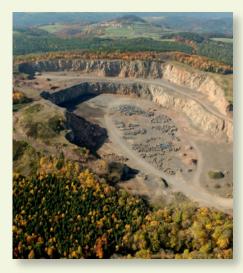
Im Őrség, im äußersten Westen Ungarns an der Grenze zu Österreich und Slowenien, konnten sich entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs große zusammenhängende, fast unberührte Waldgebiete erhalten.

Wald bedeckt auch den Großteil des Keszthely Gebirges, das nördlich des Plattensees liegt. Hier erstrecken sich geschlossene Eichen- und Buchenwalder, Perückenstrauch-Flaumeichenwälder sowie Karststrauchwälder.



In der Vegetationsgeschichte der Erde spielen Wälder eine zentrale Rolle.

Hügelketten und Vulkankegeln



ie waldfreien, sanften Hügel und Hügelketten des westpannonischen Raumes weisen einzigartige Lebensräume auf. Auf dem meist wasserdurchlässigem Untergrund vor allem an süd- und südwestexponierten Hängen hat sich eine ganz spezielle Pflanzenwelt entwickeln können. Die Hügelkette von Pannonhalma liegt südlich von Győr zwischen dem Flachland der Donau im Norden und dem Bakony-Gebirge im Süden mit den drei Hügeln Szemere, Csanak und Pannonhalma.

Die wohl spektakulärsten tektonischen Phänomene liefern Vulkane und vulkanische Erscheinungen. Der ehemalige Vulkan Sagberg (ung. Sághegy) ragt nahe Celldömölk aus der Kleinen Ungarischen Tiefebene empor und ist aufgrund seiner solitären Lage und geologischen Besonderheit reich an seltenen Pflanzen und Tieren. Im und um den Nationalpark Balaton - Oberland erheben sich zahlreiche erloschene Vulkane, an deren Hängen

unterschiedlichste Formationen und

Pflanzen zu finden sind.

Neusiedler See - Leithagebirge

Welterbe-Naturpark

Naturpark Rosalia-Kogelberg

Naturpark Landseer Berge

Landschaftsschutzgebiet Pannonhalma

Landschaftsschutzgebiet Sághegy

Naturpark in der Weinidylle

Nationalpark Balaton-Oberland

Im Naturpark Landseer Berge liegt der Pauliberg, der jüngste erloschene Vulkan Österreichs.

Trockenrasen, Weideland und Steppe

Welterbe Naturpark Neusiedler See-Leithagebirge

Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel

Nationalpark Fertő-Hanság

Naturpark Landseer Berge

Landschaftsschutzgebiet Pannonhalma

Naturpark Geschriebenstein-Írottkő

> Nationalpark Balaton-Oberland

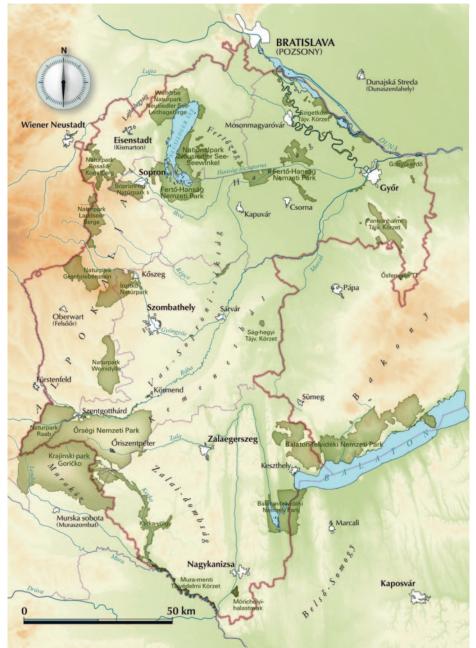
Im PaNaNet-Gebiet befinden sich die schönsten Trockenstandorte Mitteleuropas. Als Kerngebiete des grenzüberschreitenden Natur-Netzwerkes bilden sie die Grundlage für eine unglaubliche Artenvielfalt. Nur wenige der Steppenlandschaften Westpannoniens sind primäre Steppen. Die meisten sind sekundäre Steppen anthropogenen Ursprungs. Rodung, Beweidung oder Mahd verhindern das Aufkommen von natürlichem Baumund Strauchaufwuchs. Im pannonischen Raum werden diese Flächen auch "Puszta", = dt. "ödes Land", ge-

nannt – sind aber alles andere als das! Neben salzhaltigen Böden finden sich im Bereich der Kleinen Ungarischen Tiefebene auch zahlreiche Sandlebensräume, sowohl in Ungarn als auch im Bereich des Neusiedler See - Seedamms.

Vor allem mit Kalk angereicherte Sandböden zeigen prächtige Frühlings- und Frühsommerblühaspekte. Sibirische Schwertlilie, gelbe Taglilie, Sumpfschwertlilie, Sand-Schwertlilie, Zwerg-Schwertlilie – sie sind botanische Kostbarkeiten und wachsen in allen Lebensräumen der PaNaNet-Region!

Die schönsten Trockenstandorte Mitteleuropas.

Schutzgebiete Westpannoniens



www.interreg-athu.eu/pananetplus



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: PaNaNet - Das Pannonian Nature Network

Corporate Design & Layout: a4grafik.at | Pichlmayer

Fotos: PaNaNet Archiv

Informations- und Besucherzentren:

Balaton-felvidéki Nemzeti Park Igazgatóság

H-8229 Csopak, Kossuth utca 16 Tel. +36 87 555 260 www.bfnp.hu

Fertő-Hanság Nemzeti Park Igazgatóság

H-9435 Sarród, Rév-Kócsagvár Pf. 4 Tel. +36 99 537 620, +36 99 537 662 www.fhnp.nemzetipark.gov.hu

Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel

A-7142 Illmitz, Hauswiese Tel. +43 2175 3442 www.nationalpark-neusiedlerseeseewinkel.at

Őrségi Nemzeti Park Igazgatóság

H-9941 Őriszentpéter, Siskaszer 26/A Tel. +36 94 548 034, +36 94 548 036 www.onp.nemzetipark.gov.hu

Welterbe NP Neusiedler See - Leithagebirge

A-7083 Purbach, Am Kellerplatz 1 Tel. +43 2683 5920

www. neusiedlersee-leithagebirge.at

Naturpark Rosalia - Kogelberg

A-7021 Draßburg, Baumgartnerstraße 10 Tel. +43 664 446 4116 www.rosalia-kogelberg.at

Naturpark Landseer Berge

A-7341 Markt St. Martin, Kirchenplatz 6 Tel. +43 2618 52118 www.landseer-berge.at

Írottkő Natúrparkért Egyesület

H-9730 Kőszeg, Rajnis u. 7 Tel. +36 94 563 121 www.naturpark.hu

Naturpark Geschriebenstein - Írottkő

A-7471 Rechnitz, Bahnhofstraße 2a Tel. +43 3363 79143 www.naturpark-geschriebenstein.at

Naturpark in der Weinidylle

A-7540 Moschendorf, Weinmuseum Tel. +43 3324 6318 www.naturparke.at

Naturpark Raab-Őrség-Goričko

A-8380 Jennersdorf, Kirchenstr. 4 Tel. +43 3329 48453 www.naturpark-raab.at

Soproni Hegység Natúrpark

H-9400 Sopron, Honved u. 1 Tel. +36 30 929 1204 www.sopronihegyseg.hu

Burgenland Tourimus

A-7000 Eisenstadt Johann Permayer-Straße 13 Tel. +43(0)2682 63384-0 www.burgenland.info